

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Der Oberbürgermeister –		<b>Drucksache</b> <b>DS0288/15</b>	<b>Datum</b> 18.06.2015
<b>Dezernat: I</b>	<b>Amt 37</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	28.07.2015	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	02.09.2015	öffentlich	Beschlussfassung
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	17.09.2015	öffentlich	Kenntnisnahme

<b>Beteiligungen</b> <b>FB 02</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		x
	<b>KFP</b>		x
	<b>BFP</b>		x

### **Kurztitel**

Sicherung des operativen Hochwasserschutzes in Rothensee/Saalestraße

### **Beschlussvorschlag:**

Der Finanz- und Grundstücksausschuss beschließt im Rahmen des vorzeitigen Maßnahmebeginns überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 421.100,00 EUR als konsumtive Sonderzuschüsse an die Abwassergesellschaft Magdeburg mbH (AGM) für den Einbau von Absperrschiebern in Regenwassereinläufen und Gebäudeanschlüssen in der Saalestraße zum Zwecke der operativen Gefahrenabwehr in Rothensee.

Die Mehraufwendungen werden vorläufig durch Mehrerträge städtischer Gesellschaften gedeckt.

Die endgültige Deckung erfolgt durch die Bewilligung von noch zu beantragenden Fördermitteln.

## Finanzielle Auswirkungen

<b>Organisationseinheit</b>	<b>37</b>	<b>Pflichtaufgabe</b>	<b>x</b>	<b>ja</b>		<b>nein</b>
<b>Produkt Nr.</b>	<b>Haushaltskonsolidierungsmaßnahme</b>					
		ja, Nr.		x		nein
<b>Maßnahmebeginn/Jahr</b>	<b>Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt</b>					
<b>2015</b>	<b>JA</b>	<b>x</b>	<b>NEIN</b>			

## A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

Amt 37
--------

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2015	421.100,00	11370000	53151100		x
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>	<b>421.100,00</b>				

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

## B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:


I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>gesamt:</b>					
20...					
<b>für</b>					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

### C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich 37	Sachbearbeiter Langenhan	Unterschrift AL / FBL Langenhan
---	-----------------------------	------------------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r) I	Unterschrift Herr Platz
---	-------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle

--

**Begründung:**

Bis zur Fertigstellung der geplanten bautechnischen Maßnahmen zur Hochwasserabwehr im Stadtgebiet Rothensee, für ein Schutzziel von 7,80 m (Pegel Strombrücke), wird auch dieses Stadtgebiet durch operative Gefahrenabwehrmaßnahmen zu verteidigen sein.

Die Planungen des Amtes 37 sehen vor, zu diesem Zweck einen BigBag- und Sandsackwall von ca. 8.000 m Länge zu errichten, der zumeist doppelwandig auszubauen sein wird (Anlage 1).

Im Bereich des Industriedhafens wird die Verteidigungslinie auf der Ostseite der Saalestraße verlaufen und dort aus einem 30 – 50 cm hohen Sandsackwall bestehen (Anlage 2).

Auf dem östlich der Saalestraße gelegenen Gebiet befinden sich 16 Regenwasser- und Abwassereinläufe, über die im Hochwasserfall zunächst die Kanalisation und in der Folge das Stadtgebiet Rothensee geflutet werden würde. Der Zuflusseffekt setzt bei einem Hochwasserstand von über 7,00 m (Pegel/Strombrücke) ein und entfaltet schrittweise seine Wirkung.

Zur Verhinderung dieses Szenarios ist der Einbau von Absperrschiebern in 16 Regen- und Abwassereinläufen unverzichtbar (Anlage 3), um die Wirksamkeit der geplanten operativen Verteidigungsmaßnahmen nicht in ihrer Gesamtheit in Frage zu stellen.

Die dazu erforderlichen Kanalschächte werden auf öffentlichen Flächen gebaut.

Nach Fertigstellung der bautechnischen Maßnahmen zum Schutz von Rothensee, werden die Absperrschieber ihre Bedeutung nicht verlieren. Sie werden die Kanalisation bei Hochwasser im Gebiet des Industriedhafens vor Drängwasser schützen.

**Hinweise zum Beschluss und zu den finanziellen Auswirkungen**

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf 421.100,00 EUR. Sie setzen sich zusammen aus den Baukosten (Anlage 3) in Höhe von 354.500,00 EUR und den Baunebenkosten (66.600,00 EUR).

Der Unterschiedsbetrag zwischen den überplanmäßigen Aufwendungen mit 421.100,00 EUR und den bewilligten Fördermitteln wird durch Mehrerträge städtischer Gesellschaften gedeckt, sofern keine vollständige Förderung dieser Maßnahme erfolgt. Zudem wird die vorläufige Deckung durch Mehrerträge städtischer Gesellschaften dann zu einer vollständigen endgültigen Deckung, wenn es zu keiner Bewilligung von Fördermitteln kommt.

Durch diese Maßnahme entstehen jährlich zusätzliche Betriebs- und Wartungskosten in Höhe von ca. 1.800,00 EUR brutto, die gegebenenfalls durch die Landeshauptstadt Magdeburg zu tragen sind.

**Anlagen:**

Anlage 1: Verbaumaßnahmen Rothensee

Anlage 2: Verbaumaßnahmen Saalestraße

Anlage 3: Saalestraße - Schiebereinbau